Presseinformation

19. November 2026

Regionalität beim Weihnachtseinkauf: 83 Prozent setzen auf heimische Produkte

LH Mikl-Leitner: „Wer regional einkauft, stärkt unsere Betriebe, sichert Arbeitsplätze und belebt unsere Ortskerne

Regionalität liegt beim Weihnachtseinkauf im Trend: 83 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wollen heuer Produkte aus Österreich oder ihrer Region kaufen. Das zeigt eine aktuelle Studie der KMU Forschung Austria im Auftrag der Wirtschaftskammer Niederösterreich, die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker am heutigen Donnerstag bei Lederleitner in der St. Pöltner Innenstadt präsentierten. Insgesamt wollen rund 1,3 Millionen Landsleute Weihnachtsgeschenke kaufen und dafür mehr als 380 Millionen Euro ausgeben.

„Die Menschen schauen immer stärker darauf, woher ihre Produkte kommen und bei wem sie einkaufen. Das ist ein erfreuliches Signal für unsere heimischen Betriebe“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Ihr Wunsch für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft sei daher klar: „Möglichst viel von den geplanten 380 Millionen Euro soll bei unseren niederösterreichischen Betrieben ankommen. Denn wer regional einkauft, stärkt unsere Wirtschaft, sichert Arbeitsplätze und Lehrstellen und sorgt dafür, dass unsere Ortskerne lebendig bleiben.“

Gerade die Wochen vor Weihnachten seien für den heimischen Handel von großer Bedeutung. Gleichzeitig würden die Konsumentinnen und Konsumenten bewusster einkaufen und stärker auf ihr Geld achten. Im Durchschnitt planen die Geschenkekäufer heuer Ausgaben von 290 Euro, um rund vier Prozent weniger als im Vorjahr. „Unser Handel steht für Qualität, Kreativität und hervorragenden Service. Unsere Händlerinnen und Händler und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass Einkaufen auch in der hektischen Vorweihnachtszeit Freude macht“, so die Landeshauptfrau.

Das Einkaufsverhalten habe sich allerdings verändert. Laut Studie wollen 73 Prozent der Befragten ihre Weihnachtsgeschenke auch online kaufen. „Das ist die Realität, und unsere heimischen Betriebe stellen sich darauf ein“, sagte Mikl-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Leitner. Entscheidend seien dabei faire Wettbewerbsbedingungen. Die Landeshauptfrau begrüßte daher die Maßnahmen der Europäischen Union gegen Wettbewerbsverzerrungen durch Billigimporte aus Drittstaaten.

Die Landeshauptfrau dankte weiters allen Händlerinnen und Händlern sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz: „Sie leisten gerade in der Vorweihnachtszeit unglaublich viel. Mein Appell an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher lautet daher: Kaufen wir bewusst regional ein. Damit machen wir nicht nur unseren Liebsten eine Freude, sondern stärken auch unsere Heimat."

Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker verwies auf die große wirtschaftliche Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts. Insgesamt werden heuer rund 9,4 Millionen Geschenke unter den niederösterreichischen Christbäumen erwartet. „Die Nachfrage im Handel ist nach wie vor verhalten. Aber wir alle haben es in der Hand, das prognostizierte Minus von vier Prozent aufzuholen, indem wir bewusst bei unseren heimischen Betrieben einkaufen", sagte Ecker. Besonders erfreulich sei, dass Regionalität der einzige abgefragte Bereich sei, in dem mehr Menschen ihre Einkäufe steigern als reduzieren wollen. Mit der Initiative „Ich kauf lokal" zeige die Wirtschaftskammer zudem Möglichkeiten auf, regionale Einkaufsgutscheine in rund 30 niederösterreichischen Städten und Gemeinden zu erwerben.

Anna Lederleitner-Iser hob die Bedeutung des persönlichen Einkaufserlebnisses hervor. „Wir erhoffen uns ein sehr stabiles Weihnachtsgeschäft", sagte sie. Gerade die persönliche Betreuung, individuelle Beratung und liebevoll gestaltete Dekorationskonzepte seien Stärken des stationären Handels. Die Kundinnen und Kunden könnten in den Geschäften bewusst die Weihnachtszeit genießen und etwas erleben, das der Onlinehandel in dieser Form nicht bieten könne.



Anna Lederleitner-Iser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Gabriele Lederleitner und Wirtschaftskammer NÖ Präsident Wolfgang Ecker (v.l.n.r.) blicken zuversichtlich auf das heurige Weihnachtsgeschäft.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Bilder



Anna Lederleitner-Iser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Gabriele Lederleitner und Wirtschaftskammer NÖ Präsident Wolfgang Ecker stimmen auf das Weihnachtsgeschäft ein (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer



Anna Lederleitner-Iser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftskammer NÖ Präsident Wolfgang Ecker

© NLK Pfeiffer



Anna Lederleitner-Iser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftskammer NÖ Präsident Wolfgang Ecker vor dem Geschäft von Lederleitner in der St. Pöltner Innenstadt.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at